

Praktikum in Glückstadt



Ich bin mit dem Bus nach Glückstadt gefahren.

Ich war in der Schlosserei und in der Montage und Verpackung.

Ich habe Etiketten auf die Deckel von roten Farbeimern geklebt.

Die Arbeitszeiten waren von 8:30 Uhr bis um 15:00 Uhr.

Das Essen in Glückstadt war gut.

Die Pausen waren gut.

Die haben mir Arbeitskleidung gegeben.

Das Praktikum war gut.



Von B.

Ich habe im Glückstadt gearbeitet.

Ich war in der Verpackung & Montage.

Ich habe 8 Blumentöpfe gelegt, gepackt und gebunden.

Das war gut.

Ich war mit dem Raboisen-Bus dort hingekommen und

Nachhause gefahren.

Es gab Frühstück, Mittagessen und Kaffeepause.

Mir haben Blumentöpfe binden und verpacken gefallen.

Ich kann mir nicht vorstellen dort zu arbeiten nach der Schule.

Von L.

Praktikum in einer Spedition



Mein Arbeitsbeginn war um 11 Uhr und ich habe meistens bis 18 Uhr gearbeitet.

Ich bin mit Bahn und E-Roller zur Arbeit gekommen.

Meine Aufgaben waren LKWs beladen und entladen, Paletten in den Tiefkühlbereich bringen und Ware sortieren.

Ich habe auch Ware beschriftet mit dem Ziel und den Frischecontainer leergeräumt. Außerdem habe ich die Kühlmaschine des LKW eingeschaltet.

Eine Fahrt nach Sylt habe ich begleitet.

Ich habe mich sehr wohl gefühlt, alle waren sehr nett.

Ich kann dort ab Sommer arbeiten.

Von R.

Praktikum in einem Imbiss

Mein Arbeitsbeginn war um 10 Uhr.

Ich habe meistens bis 17 Uhr gearbeitet.

Mein Praktikum ging über 2 Wochen.

Ich bin zu Fuß zur Arbeit gegangen.

Als ich da war musste ich direkt kleine Becher abwaschen.

Die Becher waren für das Fleisch.

Danach musste die Sachen von gestern abwaschen.

Als nächstes musste ich das Gemüse schneiden.

Der Chef hat mit Tee gegeben.

Ich musste Brot aus dem Gefrierfach herausholen, damit es weich wird und habe es hinterher in verschiedene Körner gelegt.

Anschließend habe ich Fleisch in Becher gelegt.

Nach jedem Arbeitsschritt musste ich meinen Arbeitsplatz und meine Hände reinigen.

Außerdem habe ich Pfand weggebracht.

Ich konnte dort auch etwas essen und trinken.

Der Chef war nett und mir hat das Praktikum viel Spaß gemacht.

Ich kann mir nicht vorstellen, nach der Schule dort zu arbeiten, weil ich gerne in einer KFZ-Werkstatt arbeiten möchte.

Von M.

Praktikum in einem Hotel

Ich habe um 7 Uhr mit der Arbeit angefangen.

Die Arbeit ging bis 11:45 Uhr.

Ich musste Geschirr abtrocknen und habe Wäsche sortiert.

Das Sortieren der Wäsche fiel mir schwer.

Die Kollegen waren nett und in der Mittagspause konnte ich dort essen.

Von A.